



Vollmar, Dingermann

Immunologie Grundlagen und Wirkstoffe

1. Auflage 2005, WVG
455 Seiten, 203 Abbildungen, 47 Tabellen

Preis: 56,00 €

ISBN: 978-3-8047-2189-0

Noch ein Immunologie-Buch, mag man sich fragen? Ja schon – aber ein höchst pragmatisches. „Was zur Hölle ist Klingtblödzumab schon wieder?“ wäre eine klassische Frage, mit der man sich an dieses Buch wenden sollte.

Durch die Einführung monoklonaler Antikörper als therapeutische Option bei vielen onkologischen, rheumatologischen und immunologischen Krankheiten sowie durch die breite Verwendung von Immunsuppressiva bei Organtransplantationen und Autoimmunkrankheiten, hat sich der praktische Nutzen der Immunologie in den letzten Jahren schlagartig erweitert. Im Zuge dessen sieht sich nun ein wachsender Kreis nicht immunologisch-Vorgebildeter mit diesem vielschichtigen Gebiet konfrontiert.

Das im Juli 2005 erschienene Buch „Immunologie, Grundlagen und Wirkstoffe“ hat es sich daher zum Ziel gesetzt, einen Überblick über die geradezu explosionsartige sich entwickelnden therapeutischen Fortschritte in diesem Bereich zu vermitteln. Hierbei will es sich allerdings nicht als Konkurrenz zu den klassischen Immunologie-Lehrbüchern sehen, sondern vielmehr eine Ergänzung aus der Sichtweise des klinisch tätigen Arztes oder Pharmazeuten bereitstellen.

So stehen heute viele Mediziner oder Pharmazeuten vor einer schier unüberschaubaren Menge an Immuntherapeutika in einem zusätzlich sehr komplexen und dynamischen wissenschaftlichen Gebiet. Eben diese Zielgruppe soll primär angesprochen werden: Daher beginnt das Buch mit 160 Seiten „Grundlagen der Immunologie“, um einen soliden Überblick über Physiologie und Pathophysiologie der Immunantwort zu vermitteln. Der zweite Teil „Immuntherapeutika“ bildet das Herzstück des Buches und behandelt ausführlich sämtliche Immunsuppressiva, Immunstimulanzien, Impfstoffe, therapeutische Antikörper und auch Antiallergika. Zum Abschluss ergänzt ein Kapitel über „Immunologische Techniken“ das Werk in seinem praktischen Nutzen.

Bezüglich Leserfreundlichkeit kann man dem Autoren-Team (beide Professoren für pharmazeutische Biologie) nur Komplimente machen. Einerseits ist das Buch auf hochwertigem Papier gedruckt und hebt damit seine vielen didaktisch mühevoll illustrierten Zeichnungen und qualitativ hochwertigen mikroskopischen Bilder sehr gut hervor. Die Alltagstauglichkeit unterstützen andererseits gut strukturierte Kurztabelle für die meisten Wirkstoffe; auch Dosierungsangaben und Handelsnamen fehlen nicht. Als liebevolles Detail hat fast jeder therapeutische Antikörper ein kleines individuelles Icon erhalten, das nicht nur seine Struktur, sondern auch eventuelle radioaktive Markierungen oder Kopplungen an

andere Proteine auf einen Blick erkennen lässt. Der Text ließt sich durchgehend flüssig und gut verständlich.

So erfüllt das Buch seinen sinnvollen Anspruch nach einer Brücke zwischen akademischer und angewandter Immunologie sehr gut und ist zusätzlich für 56 Euro bei der hochwertigen Aufmachung eine absolut lohnende Investition für jeden, der sich klinisch mit der Immunologie auseinandersetzt. Alles in allem eine rundum gelungene Erstauflage, die vielleicht durch eine ausführliche Tabelle sämtlicher erwähnter CD-Antigene und Interleukine noch den letzten Schliff erhalten würde und demjenigen mit geringer immunologischer Vorkenntnis den Einstieg noch etwas übersichtlicher gestalten würde.

AutorIn unbekannt

Im September 2007